



Niederschrift

über die Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Bendfeld (BENDF/FA/02/2014)
vom 02.12.2014

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Klaus Löptin

Mitglieder

Frau Maureen Eggert

Herr Thomas Ewoldt

zugleich als Protokollführer

Gäste

Herr Georg Feddern

Herr Mirko Hirsch

Herr Ingo Lage

Herr Jan-Hinrich Puck

Frau Sigrid Puck-Nebendahl

Herr Hans-Jochen Stoltenberg

FFW Bendfeld

Kämmerer des Amtes Probstei

Bürgermeister

Vorsitzender Bau- und Wegeausschuss

Gemeindevertreterin

Gemeindevertreter

Beginn: 17:00 Uhr

Ende 18:45 Uhr

Ort, Raum: 24217 Schönberg, Knüll 4, Rathaus Schönberg,
Besprechungsraum I (Obergeschoss Zi. 201)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtrags-
haushalt 2014 BENDF/BV/045/2014
3. Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2015 BENDF/BV/046/2014
4. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Der Finanzausschuss ist vollzählig anwesend. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor.

TO-Punkt 2: Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtragshaushalt 2014 Vorlage: BENDF/BV/045/2014

Der 1. Nachtragshaushalt 2014 beinhaltet in dem Verwaltungshaushalt Einnahmen in Höhe von 257.900,00 € und Ausgaben in Höhe von 291.800,00 €. Er schließt damit mit einem Defizit in Höhe von 33.900,00 € ab. Das Defizit ist um 18.600,00 € geringer als das geplante Defizit in Höhe von 52.500,00 €.

Der Vermögenshaushalt schließt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 6.500,00 € ab.

Zunächst wird in dem Ausschuss der Vorbericht des Nachtragshaushaltes, der einen Überblick über die wesentlichen Abweichungen zum Haushaltsansatz darstellt, besprochen. Herr Hirsch geht dazu auf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Haushaltsansatz ein und erläutert diese Veränderungen. (über 2.000,00 €)

Wesentliche negative Veränderungen:

- Erhöhung bei den Schulkosten in Summe von 2.600,00 €
- Die größte negative Abweichung ist die Erhöhung der Zuschüsse zu Kindergärten um 14.700,00 €. Diese resultiert aus der vom Bund neu eingeführten U3-Betreuung.
- Eine weitere große Abweichung ist begründet durch unsere Kläranlage mit zusätzlich 5.500,00 € Unterhaltungskosten sowie 4.000,00 € Bewirtschaftungskosten. Die „Übernahme überschreitender Kosten“ durch die Gemeinde endet vertraglich glücklicherweise zum 31.12.2015.
Hinweis: Geplant ist der Bau einer Abwasserleitung von Bendfeld nach Krummbek im Jahr 2015 durch den ZVO und Kosten auf der ZVO.
- Aufgrund höherer Einnahmen bei der Gewerbesteuer erhöht sich auch die von der Gemeinde abzuführende Gewerbesteuerumlage um 8.400,00 €.
- Die Amtsumlage steigt um 2.600,00 € gegenüber dem Planwert.
- Aufgrund einer Verwechslung bei der Zuordnung von Tilgung bzw. Zinsen erhöhen sich die Zinsen um 4.000,00 € wobei sich die Tilgung um den gleichen Betrag vermindert.

Wesentliche positive Veränderungen:

- Der Winterdienst weicht insgesamt um 2.000,00 € vom Haushaltsansatz nach unten ab.
- Erhöhung der Gewerbesteuereinnahmen um 42.500,00 €.
- Fehlbetragszuweisung in Höhe von 6.700,00 €. Dies bedeutet, dass dem Widerspruch (Aufwandsentschädigung Bürgermeister) gegenüber dem Kreis entsprochen wurde.

Im Rahmen der anschließenden Besprechung des Haushaltes 2014 wurden folgende Punkte diskutiert / angeregt:

- Prüfung ob eine Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Leuchtmittel wirtschaftlich sinnvoll ist; hierzu soll eine Abstimmung mit dem Elektriker erfolgen.
- Es wurde angeregt, die Hundesteuer von jetzt 80,00 € / 30,00 € / 40,00 € (1./2./3. Hund) auf den erforderlichen „Regelsatz“ in Höhe von 110,00 € / 120,00 € / 130,00 € anzuheben. Eine Anhebung ist Voraussetzung seitens der Gemeinde, bei eventuell zukünftig erforderlichen Fehlbedarfszuweisungen, den Fehlbedarf vollständig ohne Abzüge vom Kreis Plön anerkannt zu bekommen.
- Weiterhin ist Voraussetzung für die zukünftige Übernahme des Fehlbedarfs das die Hebesätze für Grundsteuer A, Grundsteuer B und Gewerbesteuer um 10%-Punkte angehoben werden.
- Die Schulden der Gemeinde werden Ende 2014 eine Höhe von 255,000,00 € erreicht haben (verglichen 31.12.2013 = 323,000,00 €, Unterschied u. a. durch Schuldenübernahme in Höhe von 61,000,00 € durch den ZVO).
- Es wurde erörtert, dass die Gemeinde selbst bei einer vergleichsweise nur mittleren Schuldenlast und sehr hoher Sparsamkeit auch in den zukünftigen Jahren / mittelfristig keine Perspektive hat, einen ausgeglichenen Haushalt zu erreichen.
- Erfreulicherweise wurde in dem Zusammenhang erläutert, dass davon auszugehen ist, dass der Kreis Pön Fehlbedarfe der Gemeinde bis zu einer Höhe von 80,000,00 € auch künftig übernehmen würde.

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt den Beschlussvorschlag für den Finanzausschuss zum Nachtragshaushalt 2014 gemäß Vorlage.

Stimmberechtigte: 3			
Ja-Stimmen: 3	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 3: Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2015
Vorlage: BENDF/BV/046/2014**

Der Haushalt wurde an wesentlichen Stellen besprochen und von Herrn Hirsch erörtert. Einzelne Haushaltspositionen wie Schlüsselzuweisungen, Steueranteile / Schlüsselzuweisungen und Umlagen wurden genauer hinterfragt.

Der Verwaltungshaushalt schließt auf der Einnahmenseite mit 240.900,00 € und der Ausgabenseite mit 309,000,00 €. In dem Haushaltsdefizit in Höhe von 60.000,00 € ist allerdings das Defizit in Höhe von 33.900,00 € aus 2014 schon enthalten, sodass sich das strukturelle Defizit auf 26.100,00 € reduziert.

Der Vermögenshaushalt hat eine Höhe von 16.700,00 €, die Position ist im Wesentlichen durch geplante Anschaffungen im Digitalfunk der Feuerwehr begründet. Hierzu wird ein Zuschuss in Höhe von 3.700,00 € veranschlagt. Real werden sich diese Anschaffungen voraussichtlich hälftig auf 2015 und 2016 aufteilen.

Größere Anschaffungen / Investitionen seitens der Feuerwehr sind nicht vorgesehen, es wurde jedoch angesprochen, dass das Feuerwehrfahrzeug mittlerweile 11 Jahre alt ist, und erste Reparaturen durchaus erforderlich sein können.

Zur Info: Die Kosten für Schule und Kindergärten betragen in Summe bereits mehr als 85.000,00 €.

Wesentliche Faktoren der Haushaltsveränderung sind unter anderem:

- Eine Verringerung der Gewerbesteuereinnahmen um ca. 21.700,00 €.
- Eine Erhöhung bei der Einkommenssteuer und den Schlüsselzuweisungen um insgesamt ca. 20.700,00 €.
- Wegfallende Sonderschlüsselzuweisungen in Höhe von 10.000,00 €.
- Verringerung der Gewerbesteuerumlage um 7.100,00 €.
- Erhöhung der Kreisumlage in Höhe von 3.300,00 € (u. a. bedingt durch evtl. Schadensersatz aufgrund des Zuschusses für den Innovationspark der Blumenburg).

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt den Haushalt 2015 gemäß der Vorlage für den Gemeinderat. Dieser Beschluss enthält auch die Erhöhung der Grundsteuer A, Grundsteuer B und Gewerbesteuer um jeweils 10%-Punkte.

Stimmberechtigte: 3			
Ja-Stimmen: 3	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Bekanntgaben und Anfragen

Es gibt keine Wortmeldungen.

gesehen:

gez. Klaus Löptin
- Ausschussvorsitzender -

gez. Thomas Ewoldt
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -